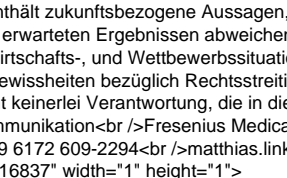




Fresenius Medical Care ernennt Vorstand für Forschung und Entwicklung

Fresenius Medical Care ernennt Vorstand für Forschung und Entwicklung
Fresenius Medical Care, der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, erweitert seinen Vorstand um das Ressort Forschung und Entwicklung. Dr. Olaf Schermeier (40) wird zum 1. März 2013 die globale Verantwortung für diesen Bereich übernehmen und als neues Mitglied in den Vorstand einziehen.
Dr. Schermeier verfügt über langjährige Erfahrung in der Medizintechnik. Seit 2004 war er bei der Dräger Medical AG Co. KG in verschiedenen leitenden Funktionen in der Produktentwicklung tätig. Seit 2009 verantwortet er als President Global R&D die weltweiten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in den Bereichen Beatmungstherapie, Anästhesie, Wärmetherapie, Patientenüberwachung und Clinical IT. Er war zudem für die Zusammenführung der zuvor getrennten Forschungs- und Entwicklungsbereiche des Unternehmens zu einer globalen Organisation verantwortlich. Dr. Schermeier hat Elektrotechnik an der Universität Hannover studiert und promovierte in technischer Informatik an der Technischen Universität Berlin.
Rice Powell, ab 1. Januar 2013 neuer Vorstandsvorsitzender von Fresenius Medical Care, sagte: "Es bleibt eine unserer wichtigsten Herausforderungen, unsere Produkte stetig zu verbessern und neue Lösungen für die Behandlung von Dialysepatienten zu entwickeln. Gleichzeitig müssen wir fortlaufend daran arbeiten, die Effizienz unserer Prozesse insgesamt zu erhöhen und global zu steuern. Deswegen haben wir den Vorstand um das Ressort Forschung und Entwicklung erweitert. Olaf Schermeier wird mit seiner großen internationalen Erfahrung unser Management-Team in idealer Weise ergänzen. Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit mit ihm in dieser neuen Funktion."
Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, von denen sich weltweit mehr als 2,1 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 3.135 Dialyse-kliniken in Nordamerika, Europa, Lateinamerika, Asien und Afrika betreut Fresenius Medical Care 256.521 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist zudem der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Hämodialyse-Geräten, Dialysatoren und damit verbundenen Einweg-Produkten. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME, FME3) und an der Börse New York (FMS, FMS/P) notiert. Weitere Informationen über Fresenius Medical Care im Internet unter www.fmc-ag.de.
Rechtliche Hinweise:
Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkurschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.
Matthias Link
Konzern-Kommunikation
Fresenius Medical Care
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 609-2872
F +49 6172 609-2294
matthias.link@fresenius.com
www.fmc-ag.de


Pressekontakt

Fresenius Medical Care

61346 Bad Homburg v. d. H.

Firmenkontakt

Fresenius Medical Care

61346 Bad Homburg v. d. H.

Die Fresenius Medical Care AG (FMC) ist der größte Dialysebehandlungs-Anbieter weltweit. Das Unternehmen behandelt ca. 75.000 Patienten und über 1.000 Dialyse-Kliniken weltweit. FMC bietet außerdem stationäre Behandlungen in über 500 US-Krankenhäusern an.